

Potsdam, 23. März 2020

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressemitteilung

Corona-Maßnahmen: Neues Informationsangebot des Landes im Internet und am Telefon

**Internetseite corona.brandenburg.de und Bürgertelefon
0331-866 5050 starten heute**

Chef vom Dienst
Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51
(03 31) 8 66 – 13 56
(03 31) 8 66 – 13 59
Fax: (03 31) 8 66 – 14 16
Internet: www.brandenburg.de
presseamt@stk.brandenburg.de

Die Ausbreitung des Coronavirus und die notwendigen Maßnahmen dagegen werfen bei vielen Bürgerinnen und Bürgern Fragen auf. Das Land Brandenburg erweitert deshalb ab heutigem Montag sein Informationsangebot. Über die zentrale Internetseite corona.brandenburg.de wird über aktuelle Entwicklungen rund um die Infektionskrankheit informiert, und ressortübergreifend werden die wichtigsten Fragen beantwortet. Zugleich ist seit heute ein neues Bürgertelefon zum Coronavirus unter der Rufnummer 0331-866 5050 freigeschaltet. Es ist montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr erreichbar. Künftig werden die Servicezeiten ausgeweitet. Das ist eine weitere Maßnahme des „Interministeriellen Koordinierungsstabs Coronavirus“.

Ministerpräsident Dietmar Woidke: „Unser Leben hat sich plötzlich rasant geändert. Das betrifft alle Lebensbereiche. Auf einmal ist alles anders. Es ist gut, dass die allergrößte Mehrheit Verständnis für die getroffenen Maßnahmen hat, um die rasante Ausbreitung des Coronavirus zu bremsen. Und es ist notwendig, dass sich **alle daran halten!** Die Landesregierung nimmt die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger sehr ernst. Mit den **erweiterten Informationsangeboten** werden wir viele Fragen beantworten. Zugleich wollen wir damit Vertrauen schaffen. Ich rufe weiter alle zu Besonnenheit und Zusammenhalt auf. Gemeinsam werden wir diese Krise bewältigen.“

Mit der neuen **Internetseite corona.brandenburg.de** bietet die Landesregierung eine **zentrale Informationsplattform** für Bürgerinnen und Bürger an. Unter anderem werden die Maßnahmen und Entscheidungen des Landes zur Eindämmung der Pandemie dargestellt. Zudem werden dort wichtige Links, Dokumente und Informationen aus den Ministerien sowie von Fachinstituten gebündelt.

Über das Corona-Bürgertelefon können Bürgerinnen und Bürger selbst Hinweise geben oder Informationen zu den Maßnahmen des Landes zur Eindämmung der Virus-Ausbreitung erhalten. Das Bürgertelefon unter der Nummer **0331-866 5050** ist **montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr** erreichbar. Die Servicezeiten werden künftig ausgeweitet.

Wichtiger Hinweis: Am Bürgertelefon kann keine medizinische Beratung zum Coronavirus stattfinden. Bei Fragen zu einer möglichen Infektion müssen Bürgerinnen und Bürger ihre Hausärztin oder ihren Hausarzt kontaktieren. Besuche von Arztpraxen oder Krankenhäusern sollten in den jeweiligen Einrichtungen telefonisch angekündigt werden.

Das Gesundheitsministerium hatte bereits Anfang März ein erstes Bürgertelefon beim **Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit(LAVG)** eingerichtet. Diese Nummer wird zur neuen Rufnummer umgeleitet.

Das **neue Bürgertelefon** wird Anruferinnen und Anrufer auch dabei helfen, die richtigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für spezielle Fragen im Land zu finden. So gibt es im **Bildungsministerium** eine Hotline für Fragen von Eltern zur Notbetreuung in Kitas und Horten. Und in Abstimmung mit dem **Wirtschafts- und Arbeitsministerium** hat die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH eine telefonische Anlaufstelle eingerichtet.

Viele **Gesundheitsämter der Landkreise und kreisfreien Städte** haben ebenfalls Bürgertelefone für Fragen zum Coronavirus eingerichtet.

In **medizinischen Fragen** können sich Bürgerinnen und Bürger weiterhin u.a. beim **Patientenservice der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB)** unter der **Rufnummer 116117** informieren. Das ist bundesweit rund um die Uhr die zentrale Rufnummer für die ambulante medizinische Versorgung. **Akut, aber nicht lebensbedrohlich erkrankte Patienten** erreichen hier außerhalb der Praxisprechzeiten den ärztlichen Bereitschaftsdienst. Wenn der eigene Hausarzt nicht erreichbar ist, dann ist bei **begründeten Verdachtsfällen** die 116117 auch die richtige Nummer für eine **persönliche medizinische Beratung**.

Weitere Telefon-Hotlines zum Coronavirus

Für allgemeine Fragen zum Coronavirus hat das Bundesgesundheitsministerium ein **Bürgertelefon** eingerichtet: **030 346 465 100**. Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr, am Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Das **Beratungstelefon der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD)** ist unter der Telefon-Nummer **0800 011 77 22** erreichbar, Montag bis Freitag von 8 bis 22 Uhr und Samstag von 8 bis 18 Uhr. Die UPD informiert und berät Ratsuchende in gesundheitlichen und gesundheitsrechtlichen Fragen.

Für **Gehörlose und Hörgeschädigte** ist ein Beratungsservice erreichbar per Fax: 030 340 60 66 – 07 oder E-Mail: info.gehoerlos@bmg.bund.de. **Gebärdentelefon** (Videotelefonie): <https://www.gebaerdentelefon.de/bmg/>.

Online-Informationsangebote zum Coronavirus

Die wichtigsten Antworten auf häufig gestellte Fragen zum neuartigen Coronavirus stellt die **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** auf der Internetseite <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html> zur Verfügung.

Das **Robert Koch-Institut** bietet aktuelle Informationen zu häufig gestellten Fragen zum Coronavirus SARS-CoV-2 auf der Internetseite https://www.rki.de/Shared-Docs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html an.

Das **Bundesgesundheitsministerium** informiert tagesaktuell auf der Internetseite <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html> über die aktuelle Lage in Deutschland und erklärt dort, was Bürgerinnen und Bürger tun und wissen sollten.